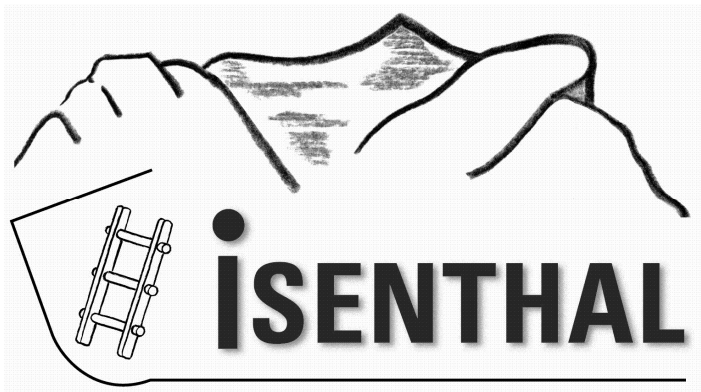




Leiterli

**INFOBLATT DER GEMEINDE und SCHULE
ISENTHAL Nr. 01/2013**

Herausgabe: Gemeinde- und Schulrat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Februar und August

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler
Liebe Leserinnen und Leser

Bereits hat ein neues Jahr begonnen, ich hoffe dass euch der Start ins neue Jahr geglückt ist. Beim Jahresbeginn ist es üblich zurückzuschauen auf vergangenes, aber auch ein Blick in die Zukunft darf nicht fehlen, beides möchte ich als neuer Gemeindepräsident in den nächsten Zeilen tun.

Im letzten Sommer 2012 wurde unsere Turnhalle wärmetechnisch saniert. Die Sanierungsarbeiten wurden zum grössten Teil während den Sommerferien ausgeführt. Dank guter Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Turnhalle wie geplant, zum Schulstart am 24. August wieder benutzt werden. Obwohl die Rechnung noch nicht ganz abgeschlossen ist, muss ich euch eine Kostenüberschreitung von etwa 4% mitteilen. Ich bin der Meinung diese Mehraufwendungen sind gut investiertes Geld in die Zukunft. Mit grosser Befriedigung darf ich euch mitteilen, dass der grösste Teil der Ausgaben durch viele, zum Teil sehr grosse Spenden bezahlt wurden. Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung, an die vielen Privaten und kommunalen Spender.

Die finanzielle Situation von Isenthal wird sich in naher Zukunft kaum verbessern. Mit Bedauern musste der Gemeinderat feststellen, dass alle Anpassungen des kantonalen Finanzausgleiches unsere finanzielle Situation noch einmal verschlechtern wird.

In nächster Zeit steht die Sanierung der Kleintalstrasse an. Der Planungskredit wurde an der letzten Gemeindeversammlung bereits gesprochen. Diese Sanierung, wird ohne Unterstützung von Spendern, finanziell nicht tragbar sein. Für Strassensanierungen ist es aber um ein vielfaches schwieriger an Spender zu gelangen, wie die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben. Auch in Zukunft können solche Projekte nur realisiert werden, wenn wir alle unsere guten Beziehungen einsetzen.

Wir alle sind für unsere Zukunft in der Gemeinde gefordert, darum möchte ich Euch ermuntern sich aktiv an unserem Gemeindewesen zu beteiligen, um so den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken.

Somit hoffe ich auf Eure Unterstützung, und wünsche allen ein gutes und erfolgreiches 2013

Pirmin Bissig , Gemeindepräsident

Behördenliste 2013

Gemeinderat:

Präsident: Bissig-Bissig Pirmin, Obere Dorfstrasse 12
Vizepräsident: Walker Robert, Bärchi 2
Verwalter: Bissig-Bissig Bernadette, Obsee, Kleintalstrasse 11
Sozialvorsteherin: Kempf-Wyrsh Antoinette, Weid 2
Mitglieder: Walker-Bissig Franz, Untere Egg 1
Infanger-Mattli Erich, Alter Landweg 1
Bissig-Hartmann Esther, Dorfstrasse 44
G'deschreiber: Walker-Christen Bernhard, Ringli 13
Gemeindeweibel Arnold-Gasser Hans, Obere Dorfstrasse 6

Schulrat:

Präsident: Arnold-Bissig Toni, Kleintalstrasse 13
Vizepräsident: Aschwanden-Bucher Cornelia, Gitschenen 2
Verwalterin: Imholz-Arnold Bruno, Dorfstrasse 32
Mitglieder: Infanger-Renner Margrit, Kirchenhofstatt, Dorfstrasse 8
Stadler-Infanger Susanne, Obere Dorfstrasse 8
Sekretärin: Herger-Bissig Pia, Wissig, Dorfstrasse 56

Rechnungsprüfungskommission:

Gross-Hitz Bettina, Ringli 13
Furrer-Bissig Antonia, Chneuwis
Arnold-Arnold Madlen, Alter Landweg 9
Walker-Furrer Andreas, Birchi

Kreisschuldelegierte:

*Gehrig-Gisler Ursula, Ringli 3
*Arnold-Arnold Madlen, Alter Landweg 9
Bissig-Zraggen Edith, Hinter Chlosterberg

*Mitglied im Kreisschulrat

Sozialrat Uri Nord

Vertreterin der Gemeinde Isenthal Kempf-Wyrsh Antoinette, Weid 2

Bau- und Kanalisationskommission

Wie Gemeinderat

Kirchenrat:

Präsident: Imholz-Arnold Daniel, Schwarzwald
Vizepräsident Walker-Bissig Michael, Kleintalstrasse 13
u. Vertreter SSR:
Verwalterin: Aschwanden-Inderkum Elisabeth, Tourist, Dorfstrasse 25
Mitglied: Bissig-Weinzierl Erika, Luss, Dorfstrasse 44c
Bissig-Zgraggen Edith, Hinter Chlosterberg
Sekretärin: Arnold-Kempff Erika, Gietisflue

Korporationsbürgerrat:

Präsident: Bissig-Imholz Oskar, Hermisegg, Kleintalstrasse 8
Vizepräsident: Imholz-Infanger Kilian, Wätzlig
Verwalter: Bissig-Gisler Hans, St. Jakob 2
Mitglieder: Bissig-Weinzierl Markus, Luss, Dorfstrasse 44c
Gasser-Herger Stefan, Dorfstrasse 19
Schreiber: Walker-Christen Bernhard, Ringli 13

Gasser-Bissig Anton Betreuung Internetauftritt der Gemeinde
Dorfstrasse 22

Ressortverteilung Gemeinderat

Gemeindepräsident:

Pirmin Bissig

Organisation

Gemeindeversammlung

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Arbeitszeitkontrolle Verwaltungspersonal

Abstimmungen und Wahlen

Weibelamt

Verbindung zu Räten und Vereinen

Betreuung Internetauftritt

Gemeinderatsvertretung Kommission Netzwerk+

Gemeinderatsmitglied Gemeindeführungsstab

Justizwesen

Justizwesen allgemein

Bürgerrecht

Einbürgerungen

Volkszählungen

Bürgerzählungen

Grundbuchvermessung

Kontakt zur Kantonalen Schlichtungsbehörde

Kontakt zum Betreibungsamt

Öffentlicher Verkehr

Postdienst, Postkurse

Fahrpläne

Posthaltestellen

Vizepräsident:

Robert Walker

Verkehrswesen

Unterhalt Gemeindestrassen

Signalisationen

Schneefräse, Unterhalt und Einsatz

Holz- und Materialablagerungen auf Plätzen

Strassensperrungen bei Lawinengefahr und
in Krisenzeiten

Gewässerunterhalt im Krisenfall

Kontaktperson zum Kantonalen Wasserbauamt

Tourismus

Gemeinderatsvertreter Verein Isenthal Tourismus

Wanderwege

Tourismus allgemein

Verwalterin:
Bernadette Bissig

Finanzwesen

Voranschlag / Gemeinderechnung
Jahresrechnung Einwohnergemeinde
Rechnungs- und Zahlungskontrolle
Steuerwesen
Gebührenwesen
Versicherungen allgemein
Unterhalt Gemeindeligenschaften und Anlagen
Liegenschaft Ringli
Mietwohnungen, Mietzinse
Vermittlung Ferienlager, Übergabe, Abgabe
Personalwesen und Löhne
Kontaktperson zum Abwart / Gemeindearbeiter

Organisation

Zuständig bei Anlässen u. Veranstaltungen
Geschirrverwaltung Schulhausküche und
Mehrzweckraum

Vertretungen

Delegierte ZAKU
Delegierte Abwasser Uri

Sozialvorsteherin:
Antoinette Kempf

Gesundheits- u. Sozialwesen

Sicherheitsmassregeln bei Erbschaften Art. 551
ZGB
Siegelungen
Inventaraufnahmen
Testamentseröffnungen
Erbschaftsliquidationen
Erbrechtliche Nachlassteilungen
Kontaktperson zur Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Stellenvermittlung, Notstandsaktionen
Wirtschaftliche Sozialhilfe
Alimentenbevorschussung
Arbeitslosenfürsorge
Alkoholfürsorge
Asylwesen allgemein
Nicht CH-Bürger, Kontaktperson Integration
Fahrende
Verunreinigungen und Übelstände
Impfaktionen, Desinfektionen
Lebensmittel- und Gesundheitskontrolle
Wasserversorgungen / Wasseruntersuchungen
Seuchenbekämpfung

Hebammenwesen
Ambulante Krankenpflege
Samariter
Krankenpflegeverein / SPITEX
Familienunterstützende Kinderbetreuung
Familienpolitik
Altersgratulationen
Kontaktperson Gesundheitsförderung
Stv. Kommission Isenthal Netzwerk+

Mitglied:
Franz Walker

Bauwesen
Deponien jeglicher Art
Bauwesen allgemein
Schiesswesen
Schiesswesen allgemein
Kontaktperson zur Schützengesellschaft
Landwirtschaft
Stall- und Wohnhaussanierungen
Landwirtschaftliche Erschliessungen
Forstwesen, Privatwald
Viehzählungen, Erhebungen
Förderung der Landwirtschaft allgemein
Verbindung zu landw. Organisationen
Lawinenverbauungen
Viehimpfungen / Seuchen
Schafräude / Schafbader
Viehmärkte
Viehausstellungen
Tollwutbekämpfung / Hundeimpfung
Hundeverzeichnis / Registration
Volkswirtschaft
Volkswirtschaft allgemein
Heimarbeit allgemein
Betrieb Heimarbeitwerkstatt

Mitglied:
Esther Bissig

Kultur und Freizeit
Unterhaltung und kulturelle Anlässe
Kontaktperson zum Kanton in kulturellen
Angelegenheiten
Gemeinderatsvertreterin in der Kulturkommission
Polizeiwesen
Ruhestörung/Nachtlärm
Herrenlose Tiere

Lotterien
 Abendverkäufe/Sonderverkäufe
 Betriebspatente/Anlassbewilligungen
 Wirte- und Getränkeverkaufstaxen
Umwelt und Raumordnung
 Kehrichtsammelndienst,
 Separatsammlungen
 Kadaverbeseitigung
 Notschlachtlokal
 Heizungskontrolle
 Kontaktperson bei Fragen Umwelt und
 Raumordnung gegenüber AfU
 Radio und Fernsehen
 Gewässerschutz allgemein
 Natur- und Heimatschutz
 Landschaftsschutz, Naturschutzgebiete
 Schutzzonenausscheidungen/Kontrolle
 Bestattungswesen
 Seilbahnen und Skilifte
 Radio und Fernsehen
 Telefon/Natelempfang
 Sendermast Bodmi

Mitglied:
 Erich Infanger

Feuerwehrwesen
 Gemeinderatsvertreter Feuerwehrkommission
 Kontaktperson Feuerwehr
 Budget Feuerwehr
Zivilschutzwesen
 Zivilschutz allgemein
 Öffentliche Schutzräume
 Kontaktperson zum Anlagewart
 Zivilschutzrapporte
 Sirenenkontrolle
 Budget Zivilschutz
 Kulturgüterschutz
Militärwesen
 Militärwesen allgemein
 Kriegswirtschaftliche Versorgung
 Mobilmachungsvorbereitungen
 Alarmorganisation / Informationsstellen
 Einquartierungen
Jugendfragen
 Jugendprävention
 Kontaktperson Jugendfragen

Gratulationen 2013

Goldene Hochzeit

26. April Bissig-Infanger Lorenz und Rosmarie, Obsee,
Kleintalstrasse 11

11. September Bissig-Schuler Hans und Agnes, Seeliblick, Kleintastrasse 5

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und weitere glückliche,
gemeinsame Jahre.

80-jährig

05. September Bissig-Bissig Marie, Hermisegg, Kleintalstrasse 8

85-jährig

03. Februar Kempf-Gasser Franz, Mättli, Kleintalstrasse 15

07. Mai Aschwanden-Bissig Paul, Untergässli 2

27. Juli Zurfluh-Bissig Rosa, Riedmatt, Grosstalstrasse 22

**Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarinnen ein schönes
Geburtstagsfest und alles Gute für das kommende Lebensjahr.**



Einwohnerkontrolle 2012



Geburten

19. Januar Lorena des Otto und der Franziska Aschwanden-Walker, Gärtli, Untergässli 12
09. März Jenny des Stefan und der Vreny Gasser-Herger, Dorfstrasse 19
15. März Livio des Christian und der Denise Gisler-Stähli, Schwändi, St. Jakob 1
20. Mai Carmen des Thomas und der Heidi Eberli-Ziegler, Oberbärchi
12. Juni Jana des Heinz und der Regina Imholz-Arnold, Kleintalstrasse 3
31. Oktober Juri des Peter Bissig und der Sandra Bricker Bissig, Dorfstr. 28
30. Dezember Severin des Hitz Gross Benjamin und der Gross Bettina, Ringli 13

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe.

Zuzüger

Toman Jirka, Untergässli 5
Gisler Renato, Dorfstrasse 28
Sommerhalder-Schuler Carmela, Stettli 1
Brunner Karin, Musenalp
Andrey Cédric, Musenalp
Stöckli Daniela, Sonnenhalb 1
Wicki Sarah, Untere Furggelen
Jauch-Arnold Irene und Angelina, Wiler 3

Wir begrüßen die neuen Einwohner und Einwohnerinnen recht herzlich in unserer Gemeinde und hoffen, dass sie sich wohl fühlen.

Wegzügler

Infanger Reto, Dorfstrasse 30

Bissig Claudia, Sunnighofstatt, Dorfstrasse 38

Bissig Stefan, Berg, St. Jakob 4

Baumann-Gisler Walter und Martha mit ihren Kindern Michael und Raphaela

Saisonniers

Günther Sonja

abgemeldet

Balint Levente

abgemeldet

Todesfälle

Von folgenden Einwohnern und Einwohnerinnen mussten wir Abschied nehmen:

Bissig-Ziegler Rosa, Hinter Chlosterberg

Bissig Remigi, Wissigli

Gasser-Reichlin Margrit, Dorfstrasse 5

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Die älteste Einwohnerin ist

Hartmann-Marty Josefina, Schwändi, St. Jakob 7, geboren am 21. September 1921

Der älteste Einwohner ist

Bissig-Bucher Josef, Horn 3, geboren am 11. April 1922.

Die Einwohnerzahl per 31. Dezember 2012 betrug 529 Personen.

Gemeindeführungsstab

Der Gemeinderat hat entschieden, das Amt Chef Gemeindeführungsstab losgelöst vom Gemeinderat durch eine aussenstehende Person zu besetzen. Der Gemeinderat soll nur noch als Mitglied im Gemeindeführungsstab vertreten sein. Damit soll die Kontinuität des Amtes vom Chef Gemeindeführungsstab verbessert werden.

An der Sitzung vom 12. September 2012 hat der Gemeinderat Beat Arnold, Sonnegg, Isenthalerstrasse 8, als Chef des GEFUR gewählt. Sein Stellvertreter ist das bisherige Gemeinderatsmitglied Meinrad Luthiger.

Die Neugewählten haben die kantonalen Aus- und Weiterbildungsangebote zu besuchen und die Organisation des Gemeindeführungsstabes an die Hand zu nehmen und nach den Weisungen des Kantons und des Gemeinderates aufzubauen.

Pirmin Bissig ist als Vertreter des Gemeinderates Mitglied im GEFUR.

Terminkoordination

Wir informierten Sie vor einem Jahr darüber, dass Alois Bissig, Edelweiss, Dorfstrasse 44, die Terminkoordination per Ende 2012 abgeben wird. In der Zwischenzeit hat die Gemeinderätin Bernadette Bissig, Obsee, Kleintalstrasse 11, diese übernommen.

Für Änderungen oder Ergänzungen zum Terminkalender nehmen Sie Kontakt auf mit: bernadette.bissig@isenthal.ch oder Tel: 041 878 10 64.

Der Terminkalender ist im Anschlagkasten der Gemeindekanzlei veröffentlicht und auf der Gemeindhomepage.

Einträge im Terminkalender der Homepage melden Sie bitte Gasser Anton, Dorfstrasse 22, anton.gasser@isenthal.ch oder Tel. 041 878 13 15.

Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

Am 1. Januar 2013 trat in der Schweiz das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Es löst das geltende Vormundschaftsrecht ab, das seit seinem Inkrafttreten 1912 praktisch unverändert geblieben ist. Mit dem neuen Recht wird das Selbstbestimmungsrecht der betroffenen Personen gestärkt und die vormundschaftlichen Massnahmen werden dem Einzelfall besser angepasst. Eine der wichtigsten Änderungen: Eine kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) tritt an die Stelle der kommunalen Vormundschaftsbehörden.

Die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist administrativ der Gesundheits-, Sozial und Umweltdirektion angegliedert und hat ihre Büroräumlichkeiten in der „Brickermatte“ an der Klausenstrasse 4.

Fachlich ist die Behörde unabhängig, sie trifft ihre Beschlüsse selbständig. Die KESB besteht aus drei Personen: Barbara Eastwood (Präsidentin ab 1. Januar 2013), Elke Zäpernick und Liselotte Bricker-Grepper. Die drei Behördenmitglieder wurden vom Regierungsrat gewählt und bringen Erfahrungen aus verschiedenen Disziplinen mit. Sie sind in ihrer Funktion hauptberuflich tätig.

Die KESB ist keine Notfallorganisation sondern kommt vor allem bei der Anordnung von Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts zum Einsatz. So kann sie beispielsweise anordnen, dass eine hilfsbedürftige Person unter Beistandschaft gestellt wird und so Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen erhält.

Dienst unterstützt Behörde

Zur Entlastung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wurden im Kanton Uri die sogenannten Unterstützenden Dienste geschaffen. Sie werden von René Mächler geleitet und entlastet die Behörde vor allem bei der Sachverhaltsabklärung. Den Unterstützenden Diensten ist auch das Sekretariat angegliedert. Im Einzelfall kann die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde aber auch anderen Stellen, beispielsweise den regionalen Sozialdiensten, in unserem Fall dem Sozialdienst Uri Nord, Abklärungsaufträge erteilen.

Aus Amtsvormundschaft wird Berufsbeistandschaft

Auch für die Amtsvormundschaft Uri ergeben sich mit dem neuen Recht Änderungen. Sie wurde 2004 unter der Trägerschaft der Urner Gemeinden gegründet. Per 1. Januar 2013 ist die Amtsvormundschaft administrativ der Kantonsverwaltung angegliedert und heisst künftig Berufsbeistandschaft Uri. Die Aufgaben der Berufsbeistände unter der Leitung von Stefan Jauch bleiben aber grundsätzlich dieselben wie bis anhin: Wie die privaten

Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sind die Berufsbeistände für die Betreuung der betroffenen Personen verantwortlich und zwar – je nach Beschluss der KESB – in den Bereichen Personensorge, Vermögenssorge und/oder Rechtsverkehr.

Die bisherige Vormundschaftsbehörde (Gemeinderat) wird durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgelöst. Für Fragen in Bezug auf Vormundschaften und Beistandschaften kann man sich an diese Behörde wenden.

Neues Feuerwehrauto

Am Samstag 01. Dezember 2012, machte sich eine Delegation der Feuerwehr und des Gemeinderates Isenthal auf den Weg nach Zug. Die Fahrt mit dem altgedienten Land Rover Jahrgang 1983, wird uns noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. In Zug konnten wir als „Gegengeschäft“ einen gut erhaltenen Mercedes Transporter in Empfang nehmen.



Bei der Schlüsselübergabe
Imholz Daniel und Walker Thomas mit dem Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Zug Daniel Jauch

Einige Angaben zum Fahrzeug;

Mercedes Benz, Sprinter –Jahrgang 1997 - Allrad Antrieb - Automat - 5 Zylinder Diesel Turbo - 122PS - 7 Personen - Ladebrücke für 900kg Material und Hebebühne

Dank den guten Beziehungen der Feuerwehr Isenthal und des Gemeinderates Meinrad Luthiger zur Freiwilligen Feuerwehr Zug, konnte ein geeignetes Fahrzeug zum Transport von Mannschaft und Material der Feuerwehr Isenthal übergeben werden.

Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich bei der Stadt Zug und der Freiwilligen Feuerwehr Zug, für das grosszügige Geschenk.

Informationen Samariter

Der Samariterverein möchte darauf aufmerksam machen, dass neu in unserer Gemeinde ein öffentlich zugängliches BLS-AED Gerät (Herz-Lungen-Wiederbelebung) platziert ist.



Defibrillator

Der Standort ist an der Dorfstrasse 15, oder besser bekannt als ehemaliges Milchfenster von „Heiris Lädäli“. Bei einem Notfall ist das Fenster gut von aussen zu öffnen um die Kiste zu entnehmen. Das Gerät ist sofort einsetzbar und erklärt den Helfenden Schritt für Schritt, wie sie vorzugehen haben.

Bei Verdacht auf Herzrhythmusstörung ist das Alarmieren über die **Notrufnummer 144** sowie rasches Handeln von grosser Bedeutung.

Landschulwoche im Isenthal

Machen Sie mit bei der Landschulwoche mit Jugendlichen aus dem Seeland?

Liebe (Bauern-) Familien im Isenthal

Mit drei konkreten Fragen gelangen wir an Sie:

- Können Sie eine tatkräftige Mithilfe im Haushalt, im Feld oder im Stall gut gebrauchen?
- Sind Sie bereit, eine junge Frau oder einen jungen Mann für eine Woche während des Tages in ihre Familie aufzunehmen und zu beschäftigen?
- Sind Sie interessiert an einem Kontakt und Gedankenaustausch mit jungen Erwachsenen?

Wer sind wir?

Vorbereitung der Berufswahl und Lehrstellensuche: In unserem Motivationssemester „move“ arbeiten junge Frauen und Männer drei Tage pro Woche im internen Atelier oder in einem externen Betrieb (Praktikum/Schnupperlehre). Zwei Tage haben sie Schule. Die Teilnehmenden werden durch einen Coach beraten und begleitet. Das Semester soll die Teilnehmenden auf den künftigen Beruf - entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen - vorbereiten. Gemeinsam klären wir Interessen und Fähigkeiten, stärken das Selbstvertrauen, erweitern Kompetenzen und erarbeiten Lösungen auf dem Weg in die Berufswelt. Das Motivationssemester wird in Biel besucht. Zielpublikum sind Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren aus dem Raum Seeland und dem Berner Jura, die nach der Schule oder nach Abbruch einer Lehre keine Lehrstelle finden. Weitere Infos über uns finden Sie unter: www.gad.ch

Was möchten wir?

Unsere Absicht ist, im Isenthal eine Landschulwoche zu organisieren, die zwei Ziele hat:

1. Einen kleinen und kurzen, aber möglichst realistischen und konkreten Einblick in die wirtschaftliche und soziale Realität einer (Bergbauern-) Familie erhalten.
2. Einen konkreten Beitrag der Mithilfe und Unterstützung leisten, durch tatkräftige Mitarbeit bei allen praktischen Tätigkeiten in Haus und Hof.

Wie stellen wir uns die Zusammenarbeit vor?

Wir planen die Anreise ins Isenthal mit einem Mietbus am Ostermontag 1. April 2013 und bewohnen bis am Samstag 6. April die Unterkunft im Schulhaus im Dorf. Jeweils am Morgen und Abend werden wir für uns kochen und gemeinsam essen.

Von Dienstag 2. April bis Freitag 5. April werden die Teilnehmer von uns einzeln zu den Familien gebracht, die bereit sind während des Tages einen jungen Erwachsenen in ihre Familie aufzunehmen. Die Auswahl der Familien erfolgt durch die Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung ist unsere und ihre Kontaktstelle. Die jungen Erwachsenen helfen mit, wo sie gebraucht werden können, z.B. beim Kochen, Putzen, Wäsche besorgen, Kinder hüten, Schulaufgaben, Arbeiten im Stall, Renovationen, Arbeiten auf dem Feld wie Zäune stellen, Weiden putzen, Holz spalten etc. etc.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden begleitet vom Lehrer Christoph Hüsler und weiteren MitarbeiterInnen der Stiftung „gad“ aus Biel.

Sind Sie interessiert mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte bis am 04. März 2013 bei der Gemeindeverwaltung Isenthal.

Kurzmitteilungen

- ❖ Schon bald ist es wieder soweit und die Steuererklärungen 2012 müssen eingereicht werden. Wir bitten Sie, ihre Computerausdrucke und alle Beilagen in das **angeschriebene Originalformular** (das Sie von der Steuerverwaltung erhalten) zu schieben und so der Gemeindeverwaltung abzugeben. Herzlichen Dank zum Voraus.
- ❖ Sperrgutmarken und Säcke für die Plastiksammlung können beim Dorfladen Isenthal bezogen werden.

Wussten Sie schon, dass...

- der Gemeinderat an 21 Sitzungen in 233 traktandierten Geschäften die Geschicke unserer Gemeinde vorbereitet und geführt hat?
- im letzten Sommer 405 (Vorjahr 405) Kühe, 371 (407) Rinder, 126 (116) Kälber, 1'136 (992) Schafe und 65 (60) Ziegen gealpt wurden? Die Frühlingsviehzählung 2012 ergab im Isenthal folgenden Bestand: 282 (266) Kühe, 195 (200) Rinder, 314 (306) Kälber, 704 (617) Schafe und 95 (112) Ziegen.
- 361 der 527 Einwohner und Einwohnerinnen von Isenthal zugleich Bürger der Gemeinde sind?
- 496 Korporationsbürger und Bürgerinnen im Isenthal leben?
- beim Unwetter 2005 die Jahresspitze des Grosstalbaches bei der Messstation $65\text{m}^3/\text{s}$ betrug? Die kleinste Jahresspitze wurde 1994 gemessen, $5.3\text{m}^3/\text{s}$. Die Messungen erfolgen seit 1957, unterhalb des Parkplatzes bei der Turnhalle.

Inhalt

Informationen des Gemeinderates und zur Gemeinde Seite 1 bis 17.

Informationen des Schulrates und zur Schule Isenthal Seite 18 bis 28.

Anregungen und Beiträge für das nächste Leiterli im August 2013 nehmen wir gerne entgegen.

Redaktionsschluss: 30. Juni 2013

